

# Öschelbronn grüßt jetzt von der Tabellenspitze

**Fußball:** B-4-Ligist siegt mit 5:2 im Gäuderby beim SV Affstätt – Aidlingen hält den TV Gültstein auf Distanz

Der TSV Öschelbronn hat am dritten Spieltag der Kreisliga B 4 ein deutliches Zeichen gesetzt. Durch einen 5:2-Erfolg beim SV Affstätt setzten sich die Öschelbronner an die Tabellenspitze.

Auch die Spvgg. Aidlingen hält den Anschluss nach ganz oben, hat das Spitzenspiel gegen den bisherigen Tabellenführer mit 3:1 gewonnen.

VON CHRISTIAN IGNATZI

## SV Affstätt – TSV Öschelbronn 2:5

Der TSV Öschelbronn hat das Derby gegen den SV Affstätt mit einem Schützenfest für sich entschieden. Am Ende hieß es 5:2 für die Öschelbronner, die damit den Sprung an die Tabellenspitze geschafft haben. Den Torreigen eröffnete der Öschelbronner Spielertrainer Paul Lubig höchstpersönlich, der in der fünften Minute zum 1:0 traf. „Wir waren die ersten zehn Minuten gar nicht auf dem Platz“, ärgerte sich Affstätts neuer Trainer Marco Kühl, dessen Team im Anschluss die bessere Mannschaft war, sich von den Öschelbronnern aber eiskalt auskontern ließ. Bis kurz vor der Pause passierte aber nichts mehr, ehe Dennis Reichardt (2:0, 45.) zum Anschluss einnetzte. Als Yannick Egeler kurz nach Wiederanpfiff zum Ausgleich traf (49.), deutete alles darauf hin, als würde es noch mal spannend werden. Doch die Öschelbronner reagierten per Doppelschlag. Paul Lubig (58.) und Kevin Sießer (61.) stellten die Führung der Gäste wieder her. Dennis Reichardt machte es in der 78. Minute mit seinem Treffer zum 5:2 schließlich alles klar. „Wir hatten über weite Strecken ganz klar Oberwasser, haben uns viele Chancen erarbeitet, sind am Ende aber an unserer fehlenden Abschlussqualität gescheitert“, ärgerte

sich Marco Kühl. Dass die Affstätter nach vorn ordentlich Gas gegeben haben, ist auch Öschelbronns Co-Trainer Patrick Braitmaier aufgefallen: „Wir haben nach hinten noch zu viele Lücken gehabt“, analysierte er. „Aber wir haben das Spiel gewonnen, die drei Punkten in der Tasche und das zählt. Nächste Woche müssen wir so weitermachen.“

## FSV Deufringen – SV Magstadt 3:1

Der FSV Deufringen hat dem SV Magstadt keine Chance gelassen und im dritten Saisonspiel den zweiten Sieg geholt. Berkan Cakir traf nach 30 Minuten zum 1:0 für die Deufringer, Nikolai Bork (36.) und Robin Gammerdinger (45.) machten noch vor der Pause alles klar. In der zweiten Hälfte spielten die Deufringer ihren Sieg souverän runter. Renato Delfino gelang per Strafstoß zwei Minuten vor Schluss lediglich der Ehrentreffer für die Magstädter.

## Isa Boletini Sindelf. – Tailfingen 1:1

Tailfingen hat sich auf dem Kunstrasenplatz in Sindelfingen mit einem 1:1-Unentschieden zufriedengeben müssen. „Das war verdammt schwer auf dem Kunstrasen und bei dem nassen Wetter hatten wir natürlich Probleme“, sagte der Tailfinger Spielertrainer Mehmet Celik, dessen Team sich zunächst auf den schnellen Ball einstellen musste. „Wir haben deshalb sehr schwer ins Spiel reingefunden.“ Kein Spielzug wollte so richtig klappen, stattdessen sahen die Zuschauer viele holperige Aktionen, ehe sich die Tailfinger an die Verhältnisse gewöhnt hatten und prompt durch einen Sonntagsschuss von David Peters (19.) in Führung gingen. Doch die starke Phase der Tailfinger sollte nicht lang exklusiv bleiben. Denn die Sindelfinger wurden nun stärker und glichen durch einen schönen Lupfer nach einem Tailfinger Abwehrfehler in der 25. Minute aus. Die

Partie blieb weiter fahrig. Beide Teams hatten Chancen, waren aber oftmals nicht zwingend genug. Am Ende ging das Remis in Ordnung. „Die Sindelfinger haben technisch gute Spieler drin und wir wussten, dass wir hier auf einen guten Gegner treffen würden“, meinte Celik, der mit sieben Punkten aus drei Spielen nunmehr zufrieden ist. „Vor allem bin ich froh, dass wir die 1:7-Niederlage zum Saisonstart gut überwunden haben“, sagte er.

## Spvgg. Aidlingen – TV Gültstein 3:1

Die Spvgg. Aidlingen ist den hohen Erwartungen an ihre neu zusammengestellte Mannschaft auch im zweiten Spiel gerecht geworden. Das Team von Trainer Tobias Lindner hat im Spitzenspiel den Tabellenführer TV Gültstein mit 3:1 besiegt. Dabei haben die Aidlinger nichts anbrennen lassen. Schon nach sechs Minuten erzielte Christoph Schmid das 1:0 für die Gastgeber nach mustergültiger Vorlage von Baris Sari. In der 28. Minute erhöhte Schmid auf 2:0, ehe der starke Angreifer in der 56. Minute selbst den Deckel drauf machte und das, nachdem er erst in der vergangenen Woche aus dem Urlaub zurückgekehrt war. „Er hat heute eine überragende Partie gemacht, aber dafür haben wir ihn – das ist sein Job, den er gut macht“, lobte Lindner, dem das 1:3 durch Henri Mast (66.) am Ende nichts mehr ausmachte – dank der mangelnden Chancenverwertung der Gültsteiner. „Sie haben eine gute Mannschaft und wenn sie am Ende noch das 2:3 machen, wackeln wir noch mal richtig.“

## SV Nufringen II – SV Bondorf 2:1

Der SV Nufringen II hat sein Heimspiel gegen den SV Bondorf mit 2:1 gewonnen. Die in der Kreisliga B 4 antretende Nachwuchsmannschaft der Bondorfer hielt lange Zeit gut mit und ging in der 37. Minute sogar durch den Treffer zum 1:0 durch Janik Maurer in Führung. Doch noch vor der

Halbzeitpause glich Florian Noack zum 1:1 (45.) aus. In der 65. Minute erzielte Michael Marquardt schließlich den Siegtreffer für die Nufringer, die damit nach zuvor einem Unentschieden und einer Niederlage den ersten Sieg in der noch jungen Saison geholt haben. Bondorfs Spielertrainer Lukas Schnaidt ärgerte sich über den verpassten Sieg, gestand aber ein: „Nufringen hat verdient gewonnen, wir haben heute viele Fehler gemacht, die nicht hätten passieren dürfen.“ Nach einem Sieg und einer Niederlage zum Saisonstart will er aber keine Schwarzmalerei betreiben: „Wir sind trotzdem sehr zufrieden mit diesem Saisonstart und zuversichtlich, dass wir nächstes Wochenende gewinnen werden.“